

Botschaft 372

Paris, Frankreich, 9. September 2019

Weisheit des Ostens

Religionen, die aus dem Mittleren Osten stammen wie das Judentum, das Christentum und der Islam betonen, dass die „Sünde“ die Ursache menschlichen Kummers und Leidens ist. Das vorgeschlagene Heilmittel besteht im Dienst an den armen und leidenden Menschen und in der Bekehrung durch Überzeugung oder Gewalt (wie vom Propheten Mohammed empfohlen).

Im Osten (d.h. in Indien) hingegen wurde die „Unwissenheit“ – nicht zu erkennen ‚was ist‘ und nur nach dem zu verlangen, was ‚sein sollte‘, und der Schmerz und Kampf, die daraus hervorgehen – als Ursache menschlichen Kummers und Leidens erklärt.

Das Heilmittel, das daher in Indien vorgeschlagen wird, ist Meditation (*Dhyan*). Deshalb legen uns die Religionen, die aus Indien stammen, wie der Hinduismus, der Buddhismus, der Jainismus, alle nahe, zu meditieren – was als die Auslöschung des ‚Ich‘ erklärt wird, nicht die Vormacht des ‚Ich‘. Daher kann es keine ‚Methode‘ der Meditation geben, da eine ‚Methode‘ aus dem ‚Ich‘ und seinen widersprüchlichen Aktivitäten stammt. Daher ist die Freiheit vom identifizierten Geist in seiner Form als Zeit, also psychologisch empfundener Zeit, die größte Erleuchtung.

Jai Weisheit des Ostens